

Wir im Wohratal



Aug. 2009 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen



1. Gewerbeschau in Wohratal

„Ein starkes Angebot ganz nah“

Sonntag, 30. August 2009

11.00 - 18.00 Uhr

in und rund um die Hofreite Wohra

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Wohrataler Kirchspiele in der Hofreite

Handel - Handwerk - Dienstleistungen

Betriebe stellen sich vor

Sehen und gesehen werden

Breite Leistungspalette

Kulinarisches und Getränke

Der Eintritt ist frei

Ich bin dabei!

Veranstalter:
Gewerbegemeinschaft
Wohratal und Gemeinde
Wohratal

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Denzel
IHR AUTOHAUS

Unfall? Wir sind Ihr Ansprechpartner - und Vertragspartner von 15 Versicherungen, u. a. Sparkassenversicherung, HUK-Gruppe, VHV-Gruppe, DEVK, ...

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21
Ramona Kräling	06453 / 6454 25

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 1.8. - So. 2.8.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 8.8. - So. 9.8.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 15.8. - So. 16.8.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 22.8. - So. 23.8.:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 29.8. - So. 30.8.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Apothekendienst

Mo. 27.7. - So. 2.8.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 3.8.-So. 9.8.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 10.8. - So 16.8.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 17.8.- So. 23.8.: Kloster Apotheke Haina, T. 06456/336 oder 429

Mo. 24.8. - So. 30.8.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 31.8.-So. 6.9.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Nottfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen

Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-20.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

1. Burgwaldmarathon

GRUNDSCHULE WOHRA nimmt sehr erfolgreich am 1. Burgwald-Marathon am 27.06.2009 in Rauschenberg teil.

Die Schüler/-innen der Klassen 1 - 4 haben sich mit großem Einsatz - in der Schule und in ihrer Freizeit - auf ihre Teilnahme am 4,2 km Mini-Marathon

Alle Läufer/-innen hatten großen Spaß bei dieser, sehr gut organisierten Veranstaltung und waren sich einig: "Das muss nicht die letzte gewesen



und Bambini-Lauf 400m, vorbereitet. Das Training deckte die Bereiche Atemtechnik, Aufwärmen und Dehnung, Ausdauerlauf, Sprint und Streckentraining ab. Es wurde koordiniert von Alexandra Schauß und Heike Strack-Leonhäuser sowie vielen Eltern in Form von Laufbegleitung und Trainingsfahrten. Einige Eltern, Geschwister und Schulleiter Sebastian v. Hagen entschlossen sich spontan zu einer Teilnahme an den verschiedenen Laufstrecken.

Es konnten bei den Strecken von 400 m, 4,2 km, 5 km und 10 km Siege und sehr gute Platzierungen in allen Altersklassen erreicht werden. Die Grundschule Wohra stellte zudem noch die größte Teilnehmergruppe und erhielt so einen Sonderpreis!

sein!"

Ergebnisliste

Schüler D

1.PI. 4,2 KM Leon Gilsebach

2.PI. 4,2 KM Jonas Leonhäuser

3.PI. 4,2 KM Tim Weimer

Schülerinnen D 1.PI. 4,2 KM

Laura Weibler

2.PI. 4,2 KM Dörte Brandau

Schüler C

3.PI. 4,2 KM Jakob Junk

4.PI. 4,2 KM Luca Manhenke

8.PI. 4,2 KM Peter Bischof

10.PI.4,2 KM Anil Özdemir

13.PI.4,2 KM Benjamin Mohr

14.PI.4,2 KM Luis Scholz

Schülerinnen C

3.PI. 4,2 KM Valentina Timochin

Schülerinnen B

4.PI.4,2 KM Carina Weibler

Bambini Mädchen

6.PI.400 m Patricia Limper

Bambini Jungen

7.PI.400 m Noah Dawedeit

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen, jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr, statt:

Donnerstag, 06. August Hofreite Wohra

Donnerstag, 13. August Treffpunkt Halsdorf

Donnerstag, 20. August Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 27. August Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Brandschutztipps

- Ein Service der FFW Wohratal -

Umstrittene Himmelslaternen verboten

In Hessen wurden die umstrittenen Himmelslaternen, die sich zunehmend großer Beliebtheit erfreuten, verboten. Grund des Verbots waren die großen Gefahren und Schäden, die die Himmelslaternen anrichteten.

Durch den zunehmenden Einsatz der Himmelslaternen bei Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten war es in den vergangenen Monaten vermehrt zu Bränden gekommen. Ein zehnjähriger Junge starb an Pfingsten in Siegen bei einem Wohnhausbrand, den eine auf dem Wintergarten gelandete Himmelslaterne verursachte. 250.000 Euro Schaden entstanden im Juli an Hausdächern im südhessischen Dieburg, wo eine Hochzeitsgesellschaft Himmelslaternen aufsteigen ließ.

Zur Verhütung von Haus- und Waldbränden hat die hessische Landesregierung ein Verbot der umstrittenen Himmelslaternen ausgesprochen. Wer eine Himmelslaterne in Hessen trotz des Verbots aufsteigen lässt, muss künftig mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro rechnen.

12.Platz 400 m Tim Timochin
W 40

2.PI. 5.000 m

Heike Strack-Leonhäuser

Schülerinnen B

1.Platz 10.000 m

Patricia Limper

W 35 3.Platz 10.000 m

Melanie Mohr

W 40 3.Platz 10.000 m

Ute Manhenke

M 40 6.Platz 10.000 m
Sebastian v.Hagen

7.Platz 10.000 m Oliver Mohr

9.Platz 10.000 m

Klaus Mankenke

M 45 6.Platz 10.000 m

Manfred Limper

Sonderpreis für 1. Platz

Grundschule

größte Gruppe 24 Teilnehmer

Wohra Jugendsportförderung

Herzlichen Dank

Am 12. Juli diesen Jahres habe ich meinen 70sten Geburtstag gefeiert.

Hierzu habe ich sehr viele Gratulationen, gute Wünsche und Geschenke erhalten.

Ich habe mich sehr darüber gefreut und möchte mich hiermit bei allen ganz herzlich bedanken.

Klaus Hamatschek

Am 7. Juni 2009 durften wir unsere

Goldene Hochzeit

feiern. Wir danken allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Besonderen Dank geht an Herrn Wöhl für die schöne Predigt.

*Milly und Erhard Meyer
Hertingshausen, 2009*

Nachfahren ehemaliger jüdischer Einwohner zu Besuch in Halsdorf

Einen erkenntnisreichen und eindrucksvollen Nachmittag erlebten die Familien von Ronald und dessen Sohn Jonathan Kadden aus den USA am Sonntag, 19.07.2009. Ronald Kadden ist ein Sohn von Siegmund Kadden. Der 1907 geborene Siegmund Kadden war ein jüdischer Mitbürger, der Halsdorf 1936 aufgrund der durch die Nazis initiierten Judenverfolgung verlassen musste. Er emigrierte in die Vereinigten Staaten. Auch für die die Besucher begleitenden Halsdorfer Familien war der Besuch ein sehr beeindruckendes, lehrreiches und nachhaltiges Erlebnis.

Anfang Mai war Jonathan Kadden über die Halsdorfer Homepage per email mit Dieter Engel in Kontakt getreten. Unter dem Aspekt der jüdischen Kultur und Geschichte bereitete Engel dann einen Rundgang durch Halsdorf vor. Heike Lindner erklärte sich spontan bereit, bei den notwendigen Übersetzungen während des Rundganges mit den amerikanischen Familien behilflich zu sein.

Am Sonntag 19.07.2009 trafen die Familien von Ronald und Jonathan Kadden um die Mittagszeit in Halsdorf ein. Auf Einladung der politischen Gemeinde Wohratal aß man zunächst gemeinsam in einem Kirchhainer Restaurant zu Mittag. Nachdem man sich kurz vorgestellt hatte, ergaben sich bereits intensive Gespräche zu Kultur und Schicksal der Juden von Halsdorf.

In Begleitung der Familien Lindner und Engel sowie Gerhard Paesler und dem Zeitzeugen Peter Engel begann der Rundgang am jüdischen Friedhof. Nach einer Gedenkminute erläuterte Dieter Engel kurz die Geschichte des Friedhofes und machte auf den Grabstein von Herz Kadden, dem Urgroßvater von Ronald Kadden aufmerksam.

Anschließend ging man zur ehemaligen Synagoge. Der Synagoge angeschlossen war die Schule der israelitischen Gemeinde. Im Obergeschoss des Schulgebäudes lebte die Familie des Lehrers und Kantors Kaufmann Levi. Die Familie Levi musste 1939 nach



vlnr: Madeleine und Rebecca Kadden, Dieter Engel, Jonathan Kadden, Allie Renner, Renana Kadden, Ronald Kadden, Hilde Paesler, Günther Paesler, Peter Engel



vlnr: Heike Lindner, Rebecca Kadden, Ronald Kadden, Jonathan (Yoni) mit Maddie Kadden, Renana Kadden, Peter Engel, Walter Lindner, Kilian Engel, Alicia Lindner, Dieter Engel, Sigrid Engel (Bilder von Gerhard Paesler)

Palästina emigrieren.

Die nächsten Stationen waren die früheren Häuser jüdischer Mitbürger. Bei den Erläuterungen wies Dieter Engel insbesondere auf das furchtbare Schicksal der Familien Max Rosenfeld und Abraham Katten hin. Sämtliche Familienmitglieder wurden zunächst deportiert und später ermordet.

Ganz besonders wichtig für Ronald und Jonathan Kadden war der Besuch des Hauses seines Großvaters bzw. Urgroßvaters Salomon. Hier hatte auch Siegmund Kadden seine Kindheit und Jugend bis zur Zwangsemigration verlebt. Die heutigen Bewohner des Hauses, Hilde und Günter Paesler zeigten den Besuchern bereitwillig die Wohnräume der hier ursprünglich lebenden Familie Kadden. Hilde Paesler erläuterte, wo sich der Gemischtwarenladen, Küche und die Schlafräume der Kaddens befunden hatten. Gegen 17.30 Uhr verabschiedeten sich die Kaddens sehr herzlich und bedankten sich sehr für den aufschlußreichen Nachmittag. Dieter Engel verabschiedete die Familie mit zwei Buchgeschenken, der Chronik von Halsdorf und dem Buch "Unbekannt verzogen oder weggemacht" von Barbara Händler-Lachmann und Ulrich Schütt. Die Kaddens überreichten ihm einen interessanten Bildband über die Vereinigten Staaten.

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Danksagung Statt Karten

**Karl Heinz
Kisselbach**

+ 25.06.2009

Langendorf
im August
2009

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Im Namen aller Angehörigen
Familien Kisselbach, Gimbel und
Seipel**

3. Dorffest in Halsdorf am 5. Juli 2009

Zum dritten Mal veranstaltete der MGV 1873 ein Dorffest, bei dem jeder Verein aus Halsdorf die Möglichkeit hat, sich zu präsentieren und für sich zu werben. Bei bestem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen begann das Fest um 11.15 Uhr in und um den Treffpunkt mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung der Kita "Sonnenblume". In der Mittagspause konnte man sich mit Erbsensuppe, Pommes, gegrillten Würstchen und Steaks sowie kühlen Getränken stärken. Am Nachmittag gab es außerdem Kaffee und Kuchen. Ab 14.00 Uhr präsentierten sich die Vereine mit Musik, Tanz und



Gesang. Mit dabei waren der Posaunenchor, die Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf, der Gospelchor, die Musikschule Fröhlich sowie der Landfrauenverein. Zum ersten Mal dabei war die Kindersportgruppe des TSV Wohrratal. Die Kinder im Alter von ca. 3 - 6 Jahren waren mit viel Spaß bei der Sache und zeigten mit Musik wie sportlich sie sind. Einziger auswärtiger Gast war die Tanzgruppe der "Hessischen Volkskunstgilde", die mit ihrer Vorsitzenden Anneliese Schömann, ihren Sitz in Halsdorf hat. Im Anschluss an das Programm saß man noch gemütlich zusammen und ließ das Dorffest am Abend ausklingen. *Petra Braun*

Freiwillige Feuerwehr Halsdorf überreicht zwei Bobbycars an die Kinder der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume"- Halsdorf

Im Rahmen des von der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf durchgeführten Dämmerchoppens und des am gleichen Tage stattgefundenen Aktionsnachmittages der Jugendfeuerwehr zur Mitgliederwerbung, schaffte sich die Wehr zwei Bobbycars für die



durchgeführten Spiele an. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung beschlossen die Einsatzabteilung und der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf, die Fahrzeuge der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" zu überreichen. Eines der beiden Bobbycars wurde von der Firma Autohaus Denzel in Wohrratal-Wohra für den Aktionsnachmittag gespendet.

So wurden die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte überrascht, als der Wehrführer der Feuerwehr Halsdorf Stefan Bubenheim, die Bobbycars in die KiTa brachte.

Die Bobbycars wurden von strahlenden Kinderaugen in Empfang genommen und begutachtet. Mit den Worten "coole Teile" wurden erste Fahrübungen getätigt und erwiesen sich zur Freude der Kinder als ein neues spannendes Highlight für das Freispiel auf dem Außengelände.

Die Kinder sowohl auch die Erzieherinnen unter der Leitung von Uthe Salaba - Gröger, bedankten sich bei Wehrführer Stefan Bubenheim mit der Bitte, den Dank auch an seine Kameraden weiter zu geben.

Bericht: Bianca Lichtenfels, KiTa Halsdorf

"Seniorpartner in School" (SiS) bildet Senioren zu Schulmediatoren aus

Der Landesverband Hessen e.V. "Seniorpartner in School" bildet Seniorinnen und Senioren zu ehrenamtlichen Schulmediatoren aus. Diese sind 1 x wöchentlich (ca. 4-5 Stunden) an "ihrer" Schule um Schülern nach der Methode der Mediation zu helfen, ihre Konflikte untereinander einvernehmlich und gewaltfrei zu lösen. SiS fördert somit bürgerschaftliches Engagement und eine zivilisierte Streitkultur.

Die 80-stündige Weiterbildung ist kostenfrei. Die aktiven ehrenamtlichen Senioren werden während ihrer Tätigkeit in der Schule regelmäßig durch Supervision betreut und durch Fortbildungen weiterqualifiziert. Die Tätigkeit als ehrenamtliche/er Schulmediatorin oder Schulmediator erfordert u. a. die Bereitschaft zuzuhören und sich in die Situation anderer einzufühlen.

Der nächste Kurs in Marburg beginnt im Okt./November 2009 und endet voraussichtlich im Februar 2010. Wenn Sie Interesse an der Weiterbildung zum Schulmediator haben erhalten Sie mehr Informationen über "Seniorpartner in School" Landesver-



band Hessen e.V. Hildegund Faecks - Tel.: 06421 33722 oder Anne Traulich - Tel.: 06429 8290066 - www.sis-hessen.de und www.seniorpartnerinschool.de | info@sis-hessen.de



Kreisentscheid 2009: Die besten Jugendfeuerwehren kommen ausWohratal!

Von den 23 Mannschaften, die am Sonntag, 28. Juni 2009 am Kreisentscheid in Lohra teilnahmen, qualifizierten sich die Jugendfeuerwehren Langendorf und Hertingshausen für den Landesent-



scheid. Langendorf erreichte mit 1.414 Punkten den 1. Platz, gefolgt von Hertingshausen mit 1.398 Punkten.

Der Wettkampf bestand aus einem Löschangriff (A-Teil) und einem



400-Meter-Hindernislauf (B-Teil). Beim A-Teil hatten die Jugendfeuerwehreute innerhalb von 7 Minuten einen Löschangriff mit der Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer durchzuführen. Zum A-Teil gehörte noch ein Zeittakt, in dem es darum ging, vier Knoten und Stiche so schnell wie möglich zu binden.

Beide Jugendfeuerwehren können sich nun beim Landesentscheid am 13. September 2009 in Breuberg-Sandbach mit den besten Jugendfeuerwehren aus Hessen messen.

Herzlichen Glückwunsch an die Jugendlichen für dieses sensationelle Ergebnis sowie ein großes Lob den Jugendwarten und Betreuern für die gute Jugendarbeit.

Während in Langendorf und Hertingshausen die Arbeit in den Jugendfeuerwehren

auf große Resonanz und Motivation bei den Jugendlichen stößt, gibt es in Halsdorf und Wohra Nachwuchssorgen. Vielleicht weckt dieses sehr gute Ergebnis das Interesse in den Orten. Wäre doch toll, wenn wir im nächsten Jahr wieder mit Jugendmannschaften aus allen Ortsteilen am Kreisentscheid teilnehmen.



22. und 23. August 2009 Schlosspark Marburg

4. Marburger Mittelalterlicher Markt Buntes Treiben - schwarze Kunst - Furioses Marktreiben und das Wunderbarlich Wunderwerk des Buchdrucks

Fast 50 Marktstände mit mittelalterlichen Waren vielfältigster Art, Speis und Trank, Heilern, Gauklern und Musici, Ritterlager, Gutenberg-Druckerei, Papierschöpfen, Schreibgeräten,... Auf dem Mittelalterlichen Markte zu Marburg von Kramer Zunft und Kurtzweyl wird diesmal zusätzlich ein kleines Buchdrucker-Viertel aufgebaut: Ein Druckmeister aus Mainz hat seine Werkstatt errichtet mit samt auch dem Papierer, dem Buchbinder und der wackeren Schreiberin. Auch der Ablassprediger wird sich die neue Kunst zu nutze machen. Frisch aus der Press gekommen, mög euch der Ablassbrief die Seele in den Himmel springen, die Taler aber in der Kirchenkassen klingen lassen. Vielfältig Unterhaltung bieten die Spielleut von Satolstelamanderfanz und Kurtzweyl, die Gaukler Rasputin und Habakuk als Duo Confusi sowie Ludmillus der Barde. Das Zwerchfell wird erbeben angesichts konfuser Narreteien, das Gemüte wallen bei den schönen Melodeien, ganz zu schweigen von den Beinen, die im Tanz sich rühren. Die Augen werden Euch übergehen bei der Schönheit und der Vielfalt all der Waren, der Wanst schier bersten bei dem Angebot an Speisen, der Schlund nie trocken werden. Den Kindlein wird Turnier und Ritterkunst geboten, auch neue Abenteuer mit dem Drachen Floritzel im Puppenspiele. Und bei den Marktführungen 'Mittelalter zum Anfassen' gilt es neben allerlei Geschichten vom Marktleben sich selber zu üben in all den Fertigkeiten, die vonnöten sind, bis dass ein Buch in voller Pracht entstanden ist. Den Marktfrieden zu sichern wird die Ritterschaft vom Uhlendorst zu Betziechendorp ein Lager an der Stätten richten, woselbst ein jeder sich von der Schlagkraft der Waffenknechte überzeugen und mancherlei Kunstfertigkeit bewundern kann. Auch die Freye Ritterschaft von Mellnau gibt sich ein mit ritterlich Gebaren und höfischem Zeitvertreib, desgleichen lagern auf dem Platze Smidia Godvil und Christian der Pechsieder. Der Markt und sein Druck- und Schreibviertel sind Teil der Reihe 'Grimm & Co. - Marburg im Literaturland Hessen'. Eintritt: € 5,-, Kinder unter Schwertmaß (1,38 m) erhalten freien Einlass. Termin und Öffnungszeiten: Sa. 22.08.2009: 11.00 - 21.00 Uhr, So. 23.08.2009: 11.00 - 19.00 Uhr. Veranstalter: Kramer Zunft und Kurtzweyl (www.kzk.de) in Zusammenarbeit mit doubleÜ Veranstaltungen Krüger & Müller

Tagesfahrt für Seniorinnen und Senioren

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet eine Tagesfahrt mit Bussen nach Mainz mit dem Fahrgastschiff "Frankonia" auf dem Rhein und Main an.

Die Fahrt findet am Dienstag, dem 18. August 2009 statt.

In der Frühe des Tages geht es mit Bussen los nach Wiesbaden. Gegen 10.00 Uhr wird das Fahrgastschiff "Frankonia" bestiegen und es geht rheinabwärts bis Eltville mit vielen Erfahrungen über Land und Leute. In Mainz angekommen wird Geschichte hautnah erlebt - von den Römern über die franz. Revolution bis in die Gegenwart. Außerdem wird der Dom St. Martin besucht, das Buchdrucker-Museum Johannes Gutenberg, die Fenster Marc Chagalls in der Kirche St. Stephan und/oder den Fassnachtsbrunnen. Ab 15.30 Uhr geht es wieder auf den Rhein. Auf dem Schiff werden wir einen gemütlichen Nachmittag haben, gemeinsam singen und tanzen. Es gibt Gelegenheit, Eis und Kuchen zu essen und Kaffee zu trinken und die Landschaft an den Ufern des Maines in Richtung Rüsselsheim zu genießen. Von dort aus treten wir gegen 17.45 Uhr nach einem spannenden Tag die Heimfahrt an.

Die Kosten für die Fahrt betragen 40,00 €.

Dieser Preis enthält folgende Leistungen: Kosten für die Busfahrt, sowie die Schifffahrt auf Rhein und Main mit Musik, Reiseleitung und -begleitung durch das Team der vhs, Gästeführer und Mittagessen.

Abfahrtszeiten an den Bushaltestellen:

07:05 Uhr	Ortsteil Hertingshausen
07:10 Uhr	Ortsteil Langendorf
07:15 Uhr	Ortsteil Wohra (alle Haltestellen)
07:20 Uhr	Ortsteil Halsdorf

Anmeldungen - bis spätestens 03. August 2009 - nimmt die Gemeindeverwaltung, Frau Marita Straube-Schneider, entgegen. Den Fahrpreis bitten wir bei Anmeldung zu entrichten.

1. Langendorfer Burgwaldwanderung am Sonntag, 6. Sept. 2009

Seit vielen Jahren gibt es in Langendorf ein breites Angebot an sportlichen Freizeitaktivitäten, die von den beiden örtlichen Sportvereinen TGV Langendorf und FSV Langendorf organisiert wurden. Im Frühjahr 2009 kam es nach einer intensiven Vorbereitungsphase zu einer Fusion beider Vereine, d. h. am 28. April 2009



wurde der SV Langendorf (Sportverein Langendorf) aus der Taufe gehoben. Mit diesem Schritt werden die ehrenamtlichen und sportlichen Kräfte im Dorf zu einem großen Verein mit 180 Mitgliedern gebündelt. Der SV Langendorf ist dem Landessportbund Hessen e.V. angegliedert und bietet wöchentlich folgende Sportgruppen an:

montags	17:00 - 18:00 Uhr Jugendgruppe
dienstags	17:45 - 18:45 Uhr Gymnastikgruppe 50+
	19:00 - 20:30 Uhr Gymnastikgruppe Männer
	20:30 - 22:00 Uhr Gymnastikgruppe Frauen

Gemäß seiner Satzung verfolgt der SV Langendorf folgende Ziele:

- Abhaltung von geordneten Sport- und Spielübungen im Bereich Turnen, Gymnastik, Fitness und Nordic Walking,
- die sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen und die Jugendpflege,
- Erhaltung und Pflege des Sport- und Freizeitgeländes zur Stärkung der Dorfgemeinschaft.

Konkret bedeutet dies neben den Angeboten der Sportgruppen auch die Organisation und Mitgestaltung der Dorffeste, z. B. Brunnenfest und Pflanzmarkt, und die Durchführung einer Wanderveranstaltung sowie einer Tagesfahrt einmal im Jahr.

So lädt der SV Langendorf am Sonntag, dem 6. September 2009 alle Wander- und Nordic Walking Begeisterten zur 1. Langendorfer Burgwaldwanderung ein. Start- und Endpunkt wird der Langendorfer Sportplatz sein. Es werden drei verschiedene lange Strecken angeboten. Beginn: ab 8:00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Der Vorstand des SV Langendorf hofft auf eine rege Beteiligung. Wer genauere Informationen über die Wanderung bzw. unser Sportangebot haben möchte, wendet sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand: Sabine Knabeschuh, Jürgen Bender, Marita Straube-Schneider, Ingrid Ochs, Heike Metke, Werner Knabeschuh, Lothar Dietrich, Karl-Heinz Möbus

Danksagung

Vielen Dank unserer Familie, unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Danke auch an Herrn Pfarrer Pandikow für die feierliche Andacht bei uns zu Hause.

*Hans und Anna Fischer
Halsdorf, im Juli 2009*

Lange heiße Nächte in Halsdorf...

... erlebten die Schulanfänger 08/09 und die Abgänger der Schulkindbetreuung 08/09 in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" - Halsdorf.

An zwei Wochenenden erlebten die Kinder ein spannendes Programm mit vielen Highlights die den Schulanfängern sowohl auch den Schulkindern noch lange in Erinnerung bleiben werden. Neben Minigolf spielen, Wandern, einer Radtour und Pizza essen, standen auch eine Nachtwanderung, Eis essen und Kino auf dem umfangreichen Programm.

So genoss man in kleiner Runde die stimmungsvolle Atmosphäre und nutzte die Gelegenheit für Gespräche und den Rückblick auf die Zeit in der KiTa. Ein würdiger Abschluss der beiden Übernachtungen fand dann jeweils am anderen Morgen statt.

Hier wurden die Eltern von den Kindern mit einem Lied begrüßt. Die Eltern der Schulkinder nutzten die Gelegenheit, sich bei der KiTa und der Erzieherin Bianca Lichtenfels mit einer Aufmerksamkeit für die schöne Zeit in der KiTa zu bedanken. So blieb es nicht aus, das bei dem ein oder anderen ein kleines Tränchen zum Abschied kullerte.



Auch die Vorschulkinder und die Kinder der Schulkindbetreuung wurden mit einem Abschiedsgeschenk von den Erzieherinnen der KiTa überrascht.

Auf diesem Wege möchten sich die Erzieherinnen der ev. KiTa "Sonnenblume" noch einmal recht herzlich für die Unterstützung und die Mitwirkung während der Übernachtungen bei Familie E. & J. Theis und Stefan Bubenheim bedanken.



Ein weiterer Dank geht an Stefan Bubenheim der unserer KiTa eine Popcorn- Maschine geschenkt hat. Hierfür sagen die Kleinen und Großen der KiTa recht herzlichen Dank.

Bericht und Fotos - Bianca Lichtenfels, Erzieherin

Mittelalterlicher Markt



Buntes Treiben – Schwarze Kunst

Marburg im
Schlosspark

22. + 23. August

Sa 11-21 Uhr
So 11-19 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Freiwillige/r für den Aufbau und die Koordination eines Besuchs- und Begleitdienstes gesucht

Die Gemeinde Wohratal sucht gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf eine/n Freiwillige/n, der/die für ältere Bürgerinnen und Bürger einen ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdienst aufbaut und koordiniert.

Im Alter kann das Leben schon beschwerlich werden, liebgelebte Gewohnheiten sind nicht mehr selbstverständlich möglich und man fühlt sich einsam. Durch die Hilfe Freiwilliger sollen alltägliche Dinge wie z.B. spazieren gehen, Gespräche führen, Zeitung lesen oder auch das Einkaufen erleichtert werden.

Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines niederschweligen Betreuungsangebotes zusammen mit Bürgern und Vereinen, damit ältere Menschen in Wohratal länger bei ihren Familien leben können und deren Kinder entlastet werden.

- Zeitlicher Rahmen: 15 Stunden/Woche mind. 6 Monate

- Geboten wird: Begleitungs- und Bildungsangebote, Aufwandsentschädigung (130 Euro/Monat) sowie ein Zertifikat und auf Wunsch ein Zeugnis

- Voraussetzungen: Freude im Umgang mit älteren Menschen, Einfühlungsvermögen, organisatorisches Geschick, Offenheit, Zuverlässigkeit

Die Freiwilligenagentur Marburg - Biedenkopf bietet:

Flexible Freiwilligendienste für mindestens 6 Monate, für alle Altersgruppen an. Zielgruppen des Freiwilligendienstes sind Personen in bzw. nach der Familienphase, die sich neu orientieren möchten sowie junge Menschen, die Praxiserfahrungen sammeln wollen. Aber auch Junge Alte, die nicht mehr berufstätig sind, können einen Freiwilligendienst absolvieren.

Fühlen Sie sich angesprochen und interessiert, so melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herr Bürgermeister Peter Hartmann, Telefon 06453 6454-10, e-mail p.hartmann@wohratal.de oder bei Frau Fachbereichsleiterin Ines Dicken, Telefon 06453 6454-21, e-mail i.dicken@wohratal.de. Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zum o.g. Thema.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann**

VdK Ortsverband Wohra

Der VdK Ortsverband Wohra beteiligte sich in diesem Jahr mit einem Informationsstand am Dorffest in Halsdorf.

Jubilare

Alters- u. Ehejubilare August 2009					
<u>OT. Wohra</u>					
01.08.	Herr	Karl-Heinz Engelmohr	Gendalweg 20	70	Jahre
02.08.	Herr	Alexander Hellwig	Zum Bahnhof 15	72	Jahre
06.08.	Frau	Maria Negrau	Hertingshäuser Straße 7	88	Jahre
10.08.	Frau	Maria Steiger	Gemündener Straße 7	82	Jahre
10.08.	Frau	Katharina Schmidt	Männerstatt 6	73	Jahre
12.08.	Frau	Maria Braun	In der Aue 2	73	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Engelmohr	Gendalweg 20	70	Jahre
20.08.	Herr	Heinrich Homberger	Holderstraße 4	84	Jahre
29.08.	Frau	Ingrid Achilles	Heimbacher Weg 6	71	Jahre
30.08.	Herr	Heinrich Nau	Marburger Weg 7	73	Jahre
<u>OT. Halsdorf</u>					
03.08.	Herr	Hermann Vestweber	Lindenweg 14	72	Jahre
04.08.	Frau	Margareta Dönges	Mühlbergstraße 8	86	Jahre
05.08.	Herr	Wilhelm Vestweber	Mühlbergstraße 30	78	Jahre
06.08.	Frau	Elisabeth Schütz	Mühlbergstraße 15	85	Jahre
07.08.	Frau	Ida Klein	Gartenstraße 14	70	Jahre
10.08.	Herr	Heinrich Vestweber	Heckenweg 20	83	Jahre
11.08.	Frau	Elisabeth Poles	Bahnhofstraße 8	75	Jahre
14.08.	Herr	Heinrich Damm	Hauptstraße 61	70	Jahre
18.08.	Frau	Ingetraut Ludwig	Kirchweg 2	73	Jahre
18.08.	Herr	Eike Theis	Hauptstraße 18	71	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Kroll	Buchenweg 4	87	Jahre
26.08.	Frau	Anneliese Schmidt	Lücke 1	71	Jahre
31.08.	Herr	Walter Horbel	Grüner Weg 3	73	Jahre
<u>OT. Langendorf</u>					
02.08.	Frau	Anna Gimpel	Untere Dorfstraße 7	77	Jahre
06.08.	Herr	Heinrich Boucsein	Rosenthaler Straße 20	78	Jahre
12.08.	Herr	Friedhelm Laabs	In den Berggärten 14	77	Jahre
13.08.	Herr	Hans Schmiermund	Untere Dorfstraße 19	75	Jahre
28.08.	Herr	Konrad Wagner	Untere Dorfstraße 20	71	Jahre
<u>OT. Hertingshausen</u>					
23.08.	Frau	Elisabeth Scheufler	Hugenottenstraße 5	75	Jahre
28.08.	Herr	Willi Boucsein	Hugenottenstraße 19	83	Jahre
28.08.	Herr	Justus Weldner	Hugenottenstraße 14	79	Jahre
<u>Ehejubilare</u>					
<u>OT. Halsdorf</u>					
16.08.	Ehel.	Klaus u. Heidi Kuhlmann	Hohe Straße 5	Silberne Hochzeit	
23.08.	Ehel.	Heinrich u. Sabine Buckert	Heckenweg 1	Silberne Hochzeit	
<u>OT. Langendorf</u>					
02.08.	Ehel.	Heinz-Wilhelm u. Christa Wasmuth	Rosenthaler Straße 5	Silberne Hochzeit	



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des VdK, vertreten durch den Ersten Vorsitzenden des Ortsverbandes Wohra Wolfgang Kelling, dem Zweiten Vorsitzenden Konrad Moog und dem Juniorenbetreuer Horst Becker konnten Mitglieder und Interessenten in allen Bereichen des Sozialrechts und allen Fragen des täglichen Lebens beraten und unterstützen.

Der nächste Termin für den VdK-Informationsstand soll am Sonntag, dem 30. August 2009 bei der Wohrataler Gewerbeschau sein.

**Zuverlässige/r
Austräger/in
für Halsdorf gesucht!
Wir im Wohratal
Tel. 06424/964020
mail:
post@grundblick.de**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal

Erneute Offenlegung des Regionalplanentwurfs Mittelhessen 2009 einschließlich des Umweltberichts und des Berichts zur FFH-Vorprüfung gemäß § 10 Absatz 4 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPg) in der Fassung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. 27/2007 S. 851)

Der Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2009 liegt in der Zeit vom

24. August bis 23. September 2009

bei folgenden Dienststellen und Verwaltungen erneut öffentlich aus und kann in diesem Zeitraum jeweils zwischen Montag und Freitag während der jeweiligen Dienst- und Sprechzeiten eingesehen werden:

1. Regierungspräsidium Gießen, 35390 Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, Zimmer 1219
2. Kreisausschuss des Landkreises Gießen, 35394 Gießen, Rittersplatz 1-9, Infopunkt
3. Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, 35576 Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51, Durchgang zu den Kreistagssitzungssälen im Erdgeschoss
4. Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, 35043 Marburg, Im Lichtenholz 60, Zimmer 405 im 4. Stock
5. Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg, 65549 Limburg an der Lahn, Schiede 43, Service-Büro im Erdgeschoss
6. Kreisausschuss des Vogelsbergkreises, 36341 Lauterbach, Goldhelg 20, Infozentrum im Erdgeschoss
7. Allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Regierungsbezirks Gießen
Bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Wohratal, Halsdorfer Straße 56 in 35288 Wohratal liegt der Entwurf in o.g. Zeitraum jeweils Montag bis Mittwoch von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:30 Uhr und Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr öffentlich aus.

Die Daten sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Gießen unter www.rp-giessen.de; "Öffentliche Bekanntmachungen" und unter "Planung und Verkehr"; "Regionalplanung" einsehbar.

Während der Auslegungsfrist und innerhalb weiterer zwei Wochen nach Beendigung der Offenlegung können Stellungnahmen schriftlich gegenüber dem Regierungspräsidium Gießen, Postfach 10 08 51, 35338 Gießen vorgebracht oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Gießen, 35390 Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, Zimmer 1224 erklärt werden. Es ist auch möglich, eine Stellungnahme per E-Mail an die Adresse regionalversammlung@rpgi.hessen.de zu senden. Zur Erleichterung ist dafür ein Vordruck im Internet unter der o.g. Adresse eingestellt.

Wohratal, den 23.07.2009 **Der Gemeindevorstand**
gez. Peter Hartmann, Bürgermeister

Landkreis bietet eine von der vhs Marburg-Biedenkopf organisierte Busreise nach Berlin an

Entdeckungen Berlins mit dem Fahrrad vom 29.9. bis 3.10.2009

Marburg-Biedenkopf - Landrat Robert Fischbach, selbst leidenschaftlicher Fahrradfahrer, begrüßte das Angebot der vhs Marburg-Biedenkopf: "Es ist bestimmt sehr reizvoll, Berlin mit dem Fahrrad zu erkunden, zumal Berlin viele unterschiedliche Gesichter aufweist." In der Zeit vom 29. September bis zum 3. Oktober 2009 findet eine Busreise zur Entdeckung Berlins mit dem Fahrrad statt. Anmeldungen werden ab sofort bis zum 15.7.2009 entgegengenommen.

Mit dem Bus fährt die Gruppe von Marburg bis Fredersdorf, unweit von Berlin. Nach dem Frühstück im Hotel bringt der Bus die Teilnehmer dann jeden Tag zu der vorgesehenen Abfahrtsstelle und holt

sie am Ende der Etappe wieder ab. Sofern die Teilnehmer ein eigenes Fahrrad nutzen möchten, kann dieses mitgenommen werden. Der Bus hat einen Anhänger für insgesamt 35 Räder. Wer kein eigenes Fahrrad hat oder im Anhänger keinen Platz mehr dafür findet, kann eines vor Ort mieten.

Die Teilnehmer wohnen im ausgezeichneten und familiären Vier-Sterne-Hotel Flora in Fredersdorf an der Stadtgrenze von Berlin in Brandenburg. Es hat unter anderem Restaurant, Frühstücksraum Bar, Sonnenterrassen, Wintergarten, Biergarten, Bundeskegelbahnen, Billard, Sauna, Sanarium, Dampfbad, Solarium, Whirlpool, Fitnessraum, Radverleih. Alle Zimmer mit DU/WC, Fön, SAT-TV, ISDN-Telefon. Man verwöhnt die Gäste mit einem Frühstücksbuffet und dreigängiger Hauptmalzeit mit vier Hauptgerichten zur Wahl.

Interessante Ziele sind unter anderem der Wannsee, der Potsdamer Platz und der Berliner Mauerweg.

Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus von Marburg nach Fredersdorf und zurück. Vier Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet im Hotel mit Halbpension (3-Gang-Menü, 4 Hauptgerichte zur Auswahl) gehören genauso dazu, wie die Begleitung und Führung durch fachkundige Radler für das ganze Programm, der Transfer zu den täglichen Abfahrtsstellen der Tour, die Reisekranken-, Reisegepäck- und Beistandsversicherung.

Der Paketpreis pro Person beträgt für den Aufenthalt 385 Euro, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 69 Euro. Ein Leihfahrrad vor Ort für den gesamten Aufenthalt kostet pro Person lediglich 30 Euro.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf, Karin Lippert, Tel.: 06421/405-6719.

Bernd Braun und Werner Schollmeier in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes wurden kürzlich die langjährigen Mitarbeiter der Gemeinde Wohratal, Büroleiter Werner Schollmeier und Bauhofleiter Bernd Braun von Bürgermeister Peter Hartmann und dem Personalratsvorsitzenden Dieter Wasmuth in den Ruhestand verabschiedet.



Bürgermeister Peter Hartmann bedankte sich bei den Mitarbeitern der guten "alten Schule", für die außergewöhnliche Einsatzfreude, für Fleiß und Genauigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative. Er lobte insbesondere auch für die gute Zusammenarbeit.

Werner Schollmeier hat zunächst eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann abgelegt und wechselte dann als Abteilungsleiter aus der freien Wirtschaft in 1980 zur Gemeindeverwaltung Wohratal. Dort war er zunächst als Angestellter tätig, wurde dann in 1982 Standesbeamter. Von 1984 - 1986 war er stellvertretender Kassenverwalter und wurde dann im April 1986 Kassenverwalter. Zum 01.07.1989 übernahm er schließlich die Aufgaben des Büroleiters. Werner Schollmeier war zudem seit 14.04.1981 Schriftführer im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung.

Bernd Braun hat nach seiner Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker als Geselle als Bauschlosser und Baumaschinenführer gearbeitet, bevor er am 01.07.1986 als Gemeindearbeiter eingestellt wurde. Dort ist er neben den allgemeinen Bauhofsaufgaben insbesondere im Bereich der Wasserversorgung und Abwassertätigkeit tätig gewesen. Seit dem 01.01.2004 ist er als Bauhofleiter tätig.

Veranstaltungs **kalender**

Wohltätigkeitskonzert

Schlossparkserenade der Feuerwehrmusik



Mitwirkende:
Blasorchester der FF Marburg
Blasorchester der FF Kirchhain
Blasorchester der FF Mardorf
Musikzug der FF Weidenhausen
Spielmannszug der FF Rauschenberg
Spielmannszug der FF Fronhausen

29. August 2009
Beginn 19:00 Uhr

Freilichtbühne im Schlosspark Marburg

Vorverkauf: 7,00 Euro **Abendkasse:** 8,00 Euro
Vorverkauf bei allen teilnehmenden Musikgruppen und Touristinfo am Oberstadtaufzug (Pilgrimstein - Marburg)

Veranstalter: Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf e.V.

Gut. Unsere Kunst- & Kulturförderung.

Für die Lebensqualität im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist neben wirtschaftlicher Dynamik immer auch die kulturelle Vielfalt wichtig. Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf engagiert sich seit langem für Projekte und Veranstaltungen, die der reichen kulturellen Szene der Region erhalten und entwickeln. Zugleich unterstützen die Unternehmenskultur und Mitarbeiter die besten Ideen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kunst und Kultur in der Region. Für die Sparkasse Marburg-Biedenkopf ist dieses Engagement für die kommenden Jahre fest verankert in der Geschäftsphilosophie.

 Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

7.8.-9.8.
Halsdorf: Kirmes, Burschenschaft Halsdorf, Festplatz

So 23.8.
Wohra: Tag der Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 11 Uhr

18.8.-22.8.
Hertingshausen: 7. Amateur-Teleskoptreffen Burgwald, ATB, Astronomiegruppe Lahn/Eder, jeweils 8 bis 24 Uhr

Sa 29.8.
Hertingshausen: Tagesfahrt ans Steinhuder Meer, Freiw. Feuerwehr Hertingshausen, 7 - 23 Uhr

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Am Samstag auf Sonntag, den 22.08./23.08.2009 findet an den Heimbachteichen ein Karpfen- und Nachtangeln statt! Beginn ist am Samstag, den 22.08. ab 15.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal herzlich eingeladen. Jedes Mitglied darf an diesem Karpfen- und Nachtangeln einen Gastangler mitbringen! Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!
gez. Der Vorstand

Noch freie Plätze bei Tagesfahrt des MGV Halsdorf!

Der MGV Halsdorf plant für Samstag, 5.9.2009, eine Tagesfahrt ins Sauerland. Vorgesehen ist u. a. ein Besuch in Attendorn mit Tropfsteinhöhle sowie eine Schiffsrundfahrt auf den Biggeseesee. Es sind noch Plätze frei! Informationen und Anmeldung bei der Vorsitzenden Petra Braun, Tel.: 2609

Kirchengemeinde Halsdorf im August 2009

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 9. August, 11.00 Uhr: Familiengottesdienst für das ganze Kirchspiel am Turm in Burgholz mit anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken.

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Thomas Wöhl.

Montag, 24. August, 8.00 Uhr: Schulgottesdienst der Mittelpunktschule Wohratal für die Klassen 6 bis 10.

Dienstag, 25. August, 9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst für die Klassen 1 bis 5 der Mittelpunktschule Wohratal.

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst aller Wohrataler Kirchengemeinden im Rahmen der Gewerbeschau in der Hofreite in Wohra.

Sonntag, 30. August, 14.00 Uhr: Frauencafé "Lieder, die vom Leben singen" - Kreisfrauentreffen in der ev. Kirche in Schweinsberg.

Samstag, 5. September, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen könnten.

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Fülling aus Josbach (Kanzeltausch).

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der evangelischen Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taferinnerung und Fest der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf.



FRAUEN Café

**"Lieder,
die vom Leben singen"**

- Kirchenkreisfrauentreffen -

Sonntag, 30. 08. 2009
14.00-17.00 Uhr
Ev. Kirche Schweinsberg

Kaffeetrinken im Gemeindehaus und auf dem Kirchhof. Bitte eine Kaffeetasche mitbringen.

Mitwirkende:
Pfarrerin Berit Hartmann
Pfarrerin Andrea Wöllenstein



Gemeindeticker

Ihr Platz für Kurzmeldungen

Abholung wieder- verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Donnerstag, den 13. August 2009 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Wer hat Lust, das Spielen eines Instrumentes zu erlernen?

Der Posaunenchor Wohra und die Hessische Trachtenkapelle Wohratal beabsichtigen ab Oktober eine Ausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an verschiedenen Instrumenten anzubieten. Die zukünftigen Musikanten erhalten eine musikalische Ausbildung und werden nach Abschluss der Ausbildung in die aktiven Reihen des Posaunenchores und/oder der Trachtenkapelle aufgenommen. Alle Mädchen und Jungen, Jugendliche und Erwachsene die gerne ein Instrument erlernen möchten oder schon spielen und im Verein aktiv sein wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen. Der Unterricht wird von den qualifizierten Ausbildern aus den Reihen der beiden Vereine durchgeführt. Interessierte melden sich bitte bei den Vorsitzenden Manfred Zulauf, Tel.: 06453/1708 und Achim Homberger, Tel.: 06453/1527.

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungs-trägern Hes-

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
8. Sonntag n.Tr. 2. August	10:30h	9:15h	⊗	Klinzing	Eigene Gemeinde
9. Sonntag n.Tr. 9. August	10:30h	⊗	9:15h	Klinzing	Eigene Gemeinde
10. Sonntag n.Tr. 16. August	10:30h	9:15h	⊗	Wöhl	Eigene Gemeinde
11. Sonntag n.Tr. 23. August	19:15h Abendgottesdienst	⊗	18:00h Abendgottesdienst	Wöhl	Gehörlosen-, Blinden-seelsorge
Dienstag 25. August	9:00h Gottesdienst zur Einschulung Michaeliskirche Wohra			Klinzing	Kita, "die Arche" Wohra
12. Sonntag n.Tr. 30. August	10:00h Kirchspielgottesdienst für ganz Wohratal zur Gewerbeschau an der Hofreite			Klinzing/ Weidenhagen	Kirchenkreis- kollekte für DWO
13. Sonntag n.Tr. 6. September	10:30h	⊗	9:15h	Klinzing	Frauenarbeit im Kirchenkreis

Fahrdienst zum Gottesdienst: Wenn es Ihnen nicht mehr möglich ist, zum Gottesdienst zu kommen, werden Sie von Kirchenvorsteher gerne gefahren. Bitte rufen Sie einfach im Pfarramt an (Tel.: 386): Wir holen Sie ab und bringen Sie zurück.

Konfirmationsjubiläen im Kirchspiel



Eiserne...
melten sich die Jubilare und hörten über das Evangelium "Seid barmherzig,



... und goldene Konfirmation.

Am 5. Juli feierten die Jubilare ihre Diamantene Konfirmation für die Jahrgänge 1947, 1948, 1949 und Eiserne Konfirmation für den Jahrgang 1944.

Die Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1959 wurde schon einige Zeit vorher gefeiert.

Zum Gottesdienst in einer überaus vollen Kirche versam-



... Diamantene...

wie auch euer Vater barmherzig ist" die Predigt von Pfarrer Hardy Klinzing.

Zum ersten Mal sang der neugegründete Chor Schola Ecclesiastica zwei Lieder.

Im Anschluss hatten die Kirchenvorstände in der Hofreite Kaffee vorbereitet. Den Kuchen brachten die Jubilare mit.

sen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse auswärtige Sprechtag durchgeföhrt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen

Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 10.09.2009

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-

2229 wird gebeten

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 28. August 2009, 18.00 Uhr, statt. Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle



Danisla Ristau
MOBILES Fotostudio
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
Hochzeiten Tiere
Familien Kinder

06422-897652 www.foto-ristau.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
 35282 Rauschenberg-Ernsthausen
 Tel. 06425 - 2899
 Fax: 06425 - 821730
 eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



telefonbau
PETER GmbH
 Wir schaffen Verbindungen

Telekommunikationstechnik,
 Computer-/Daten-Systeme,
 VoIP-Systeme,
 Notruf-Anlagen,
 Uhren/Zeit-Systeme,
 ELA-Systeme

Tel.: 06424/964100
 Fax: 06424/964101
 Ulrichsweg 10
 35085 Ebsdorfergrund
 info@telefonbau-PETER.de
 www. telefonbau-PETER.de

**Beratung, Installation,
 Wartung und Service,
 alles aus einer Hand!**

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal 06424/964020
 post@grundblick.de



**DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN
 IN DER REGION MARBURG**

FÜR BUCHE, KERNBUCHE, EICHE, KIEFER, RATTAN, BIRKE, USW.

TRAUMPREISE IM AUGUST

Wie man sich bettet, so spart man. Zumindest bei uns! Der August bietet Ihnen Preise für Betten, Matratzen und Lattenroste, bei denen Sie garantiert wohligh träumen.

UNSERE AKTION
 12% auf
 Betten, Matratzen
 und Lattenroste
 August 2009

LEBENSRAUM
Massive MÖBEL und mehr
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
 Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
 Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr